

Arbeit & Recht

Kann man Mehrarbeit verweigern?



Heiko Peter Krenz, Rechtsanwalt für Arbeitsrecht, ist Inhaber der Kanzlei Dr. Krenz

Mein Chef ordnet momentan ständig Überstunden an. Ich sehe meine Kinder kaum noch, weil sie meist schon schlafen, wenn ich nach Hause komme. Langsam habe ich davon genug. Kann ich die Überstunden verweigern?

Überstunden sind für viele Arbeitnehmer mittlerweile an der Tagesordnung. Trotzdem: Beliebig viele Überstunden anordnen kann der Arbeitgeber nicht. Als Arbeitnehmer müssen Sie nur so viele Stunden erbringen, wie es Ihr Arbeitsvertrag vorsieht. Einen gesetzlichen Anspruch auf Erbringung von Mehrarbeit hat Ihr Arbeitgeber also nicht.

Soll etwas anderes gelten, muss das vertraglich festgelegt sein. In der Praxis ist die Pflicht zur Erbringung von Überstunden oftmals im Arbeitsvertrag oder im geltenden Tarifvertrag geregelt. Gemäß dieser Regelungen ist ein Arbeitgeber dann grundsätzlich berechtigt, einseitig und nach seinem Ermessen Überstunden anzuordnen.

Anders sieht es aus, wenn es im Unternehmen einen Betriebsrat gibt. Bevor der Arbeitgeber Überstunden anordnen kann, muss er dessen Zustimmung einholen. Überstundenklauseln sind im Übrigen nur dann wirksam, wenn die Anzahl der im Höchstfall zu leistenden Stunden begrenzt ist. Wer sich fragt, ob er Überstunden akzeptieren muss, sollte daher zunächst prüfen, ob sein Vertrag eine entsprechende Klausel enthält oder sich nach einem für ihn geltenden Tarifvertrag erkundigen. Liegt beides nicht vor, können Überstunden grundsätzlich verweigert werden.

Doch selbst vereinbarte Überstundenklauseln gelten nicht grenzenlos. Die gesetzlichen Höchstgrenzen müssen in jedem Fall eingehalten werden. Für den Normalfall sieht das Gesetz einen Achtstundentag vor. Die tägliche Arbeitszeit kann maximal auf zehn Stunden erhöht werden, wenn die durchschnittliche Arbeitszeit normalerweise acht Stunden nicht überschreitet. Mehr als zehn Stunden pro Tag sind gesetzlich nicht möglich. Darüber hinausgehende Überstunden müssen Sie also nicht erbringen.

➔ www.krenz-kanzlei.de

Beruf der Woche

Glasveredler

Ausbildung für handwerklich begabte und kreative Schüler



PICTURE ALLIANCE / KEYSTONE/JOCHEN ZICK

Aufgaben Glasveredler der Fachrichtung Kanten- und Flächenveredlung bearbeiten Spiegel- und Glasoberflächen. So verzieren sie zum Beispiel Glastüren und sichtschützende Fenster, indem sie ihnen mithilfe von Sandstrahlung oder einer Ätztechnik unterschiedliche Strukturen und Tiefen geben.

Ausbildung Die dreijährige Lehre gibt es in drei Fachrichtungen: außer Kantenveredlung sind das Glasmalerei sowie Schlift und Gravur. Nach der Ausbildung arbeiten Glasveredler in (spezialisierten) Glasereien oder Industriebetrieben. Das Lehrgehalt rangiert zwischen 500 Euro im ersten und 800 Euro im dritten Jahr. **apa**

Buch der Woche

Kunden gewinnen

Unterhaltsamer Reiseführer durchs digitale Marketing

Zielführend 1977 sagte Ken Olsen, Gründer der IT-Firma Digital Equipment: „Es gibt keinen Grund, warum irjemand einen Computer in seinem Haus haben wollen würde.“ Es kam anders. Und die digitale Transformation überrollt auch die Arbeitswelt. Etablierte und meist schwerfällige Platzhirsche werden von Angreifern von außerhalb der Branche verdrängt. Nicht die Musikindustrie, sondern Apple hat mit iTunes den Musikmarkt revolutioniert. Nicht stationäre Handelsriesen, sondern ehemalige Start-ups wie Amazon dominieren den Onlinehandel. In ihrem neuen Buch „Touch. Point. Sieg – Kommunikation in Zeiten der digitalen Transformation“ beschreibt Marketing-Expertin Anne M. Schüller (Gabal, 382 S., 29,90 Euro), wie es gelingen kann, in der digitalen Welt Kunden zu gewinnen. Ihre Botschaft: Nicht Algorithmen und Big Data, sondern Menschenkenntnis und Einfühlungsvermögen führen zum Ziel.

Flott Mit diesem Titel erweitert Schüller ihr 2012 gestartetes, erfolgreiches Touchpoints-Mo-



dell zum zweiten Mal durch einen Ableger. Wie die beiden ersten Bände überzeugt auch dieses Buch durch flotte, höchst unterhaltsame Schreibe. Es macht Spaß, Schüller als Reiseführerin durchs digitale Business zu folgen. 27 Abbildungen ergänzen den Text; allerdings ist das für ein Buch dieses Umfangs und mit dem Infotainment-Anspruch von Anne Schüller klar zu wenig. Die Darstellung insgesamt wirkt genau bei diesem Thema als emotional zu wenig ansprechend.

Umfassend Die Stärke des Buchs liegt darin, wie Schüller beispielreich und umfassend die Auswirkungen der digitalen Transformation aufs Marketing beschreibt. Wenn es jedoch in die praktische Umsetzung geht, kommt der Blick oft aus der Helikopter-Perspektive. Daher kratzen die Strategien für Content, Storytelling, Shareability, Communities und Crowdsourcing im dritten Teil zwangsläufig an der Oberfläche. Als Einstiegslektüre empfehlenswert, zu jedem einzelnen Thema gibt es eigene, umfassendere Ratgeber. **MHW**

Karriere-Kalender DIE WICHTIGSTEN TERMINE IM ÜBERBLICK

28. APRIL 2016 Kreuzberg: Ausbildung im Öffentlichen Dienst

Infoveranstaltung von Agentur für Arbeit und Verfassungsschutz

Die Agentur für Arbeit und der Verfassungsschutz stellen im Berufsinformationszentrum Mitte Studiengänge und Ausbildungen im Öffentlichen Dienst vor. So lernen die Teilnehmer zum Beispiel die Ausbildung zum Fachinformatiker sowie die Bachelorstudiengänge „Arbeitsmarktmanagement“ und „Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement“ kennen.

Wann: ab 16 Uhr
Wo: BIZ, Friedrichstraße 39

28. APRIL 2016 Charlottenburg: Neben dem Beruf studieren

AKAD Fernhochschule lädt zum Tag der offenen Tür in ihr Prüfungszentrum ein

Die Fernhochschule AKAD University lädt Berufstätige, die sich für ein Fernstudium interessieren, zum Beratungstag ein. Die Besucher können sich dabei über das Studienprogramm, den Ablauf und die Prüfungskonditionen informieren. Um vorherige Anmeldung wird gebeten per E-Mail an beratung@akad.de.

Wann: 11 bis 17 Uhr
Wo: Sprachschule Berlitz, Kurfürstendamm 21

28. APRIL 2016 Wildau: Zukunftstag an Technischer Hochschule

Schüler können Vorlesungen hören und an Workshops teilnehmen

Schüler ab der Klassenstufe 9 können die Studiengänge und Forschungseinrichtungen der Technischen Hochschule Wildau (40 Kilometer südöstlich von Berlin)

kennenlernen, in Laboren und Vorlesungen hineinschnuppern und an Workshops teilnehmen. Eine Anmeldung zum Zukunftstag per E-Mail an die Adresse larissa.wille@th-wildau.de ist erforderlich.

Wann: 8 bis 14 Uhr
Wo: Hochschulring 1, 15745 Wildau

29. APRIL 2016 Schöneberg: Studium im Bereich Medien

Hochschule der populären Künste stellt zwei Bachelorstudiengänge vor

Wer sich für die Studiengänge Medienmanagement und Mediendesign interessiert, ist bei den Schnuppervorlesungen der SRH Hochschule der populären Künste (hdpk) richtig. Studenten und Professoren berichten aus dem Hochschulalltag und zeigen den Teilnehmern den Campus. Studienberater informieren über Finanzierung und Berufsperspektiven. Anmeldung unter www.hdpk.de.

Wann: 11 bis 16 Uhr
Wo: Potsdamer Str. 188,

30. APRIL 2016 Dahlem: Tag der Mathematik

Wettbewerbe und Vorträge für Schüler und Lehrer an der Freien Universität

Die Freie Universität veranstaltet den „Tag der Mathematik“ und lädt Schüler und Lehrer ein. Eines der Highlights wird der Mathematik-Wettbewerb sein, bei dem herausfordernde Aufgaben im Team gelöst werden müssen. Für Lehrer gibt es parallel ein Vortragsprogramm mit Anregungen für den eigenen Mathematikunterricht. Näheres unter tdm.math.fu-berlin.de

Wann: 9 bis 16 Uhr
Wo: Silberlaube Mensa II, Otto-von-Simson-Str. 26

Änderungen vorbehalten

App für Schreiber



iA Writer Apple Pages, OpenOffice und Co. verstehen sich als Rundumsorglos-Angebot

fürs Schreiben und Formatieren von Texten. Aufgrund der vielen Möglichkeiten verliert man sich jedoch schnell im Detail, anstatt sich auf den Text zu konzentrieren. Die App iA Writer bietet dem Nutzer einen anderen Weg. Statt die Anwendung mit Funktionen zu überfrachten, steht der Text im Mittelpunkt. Optionen wie weitere Schriftarten und -farben gibt es nicht. Lediglich durch die Auszeichnungen fett, kursiv und unterstrichen sowie sechs Formate für Überschriften und Listen erhält der Text seine Struktur. Die wenigen Funktionen sind mit sieben frei wählbaren Tastenkürzeln steuerbar. Wie der Text mit Formatierung aussehen würde, bevor er als Word-Datei gespeichert wird, zeigt dem Nutzer eine Vorschau. iA Writer ist für 4,99 Euro im App Store von Apple und derzeit noch kostenlos im Google Play Store erhältlich.

➔ Ein Tipp von publisk.de